

Ausschluss der Grundstücke u. Gebäude, nämlich: Masch., Einricht., Werkzeuge u. Modelle M. 41 884.46, Aussenstände M. 111 087.32, Warenvorräte M. 189 536.04, also im ganzen Aktiva M. 342 507.82; Geschäftsschulden werden übernommen abzgl. M. 42 507.82 Passiven, sodass der reine Wert der Einlage betrug M. 300 000, worauf die Ges. 200 Aktien à M. 1000 u. M. 100 000 bar gewährte.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Masch., insbes. von elektr. Masch., Apparaten u. Einrichtungen sowie Betrieb aller sich hieran anschliessenden Geschäfte. Die Ges., bisher in gemieteten Räumen, errichtete 1907 einen Neubau. Der Verlustsaldo erhöhte sich 1909/10 von M. 99 976 um M. 35 921 auf M. 135 898 u. 1910/11 um M. 72 196 auf M. 208 094, verminderte sich aber 1911/12 um M. 3357 auf M. 204 737; 1912/13 Erhöhd. des Verlustes auf M. 261 428.

Kapital: Urspr. M. 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./11. 1906 um M. 300 000 zu pari. Die G.-V. v. 28./12. 1907 beschloss weitere Erhöhd. um M. 150 000 (also auf M. 750 000), begeben zu pari. Zur Beseitigung der Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 30./12. 1913 die Ges. M. 375 000 Aktien zur freien Verfügd. zu stellen u. den dadurch erzielten Buchgewinn zur Deckung des Fehlbetrags (Ende Juni 1913 M. 261 428) u. aussergewöhnl. Abschreib. u. Rückstell. zu verwenden. Das A.-K. soll wieder auf M. 750 000 erhöht werden.

Hypothek: M. 150 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. (Grundstück mit Eisenbahnanschluss u. Gebäude) 326 267, Masch. 135 653, Werkzeuge 20 680, Modelle 1, Einricht. u. Utensil. 18 398, Mobiliar 1332, Patente 727, Versich. 400, Debit. 131 210, Kassa u. Wechsel 4155, Avale 900, fertige u. in Arbeit befindl. Masch., Material- u. Warenbestände 282 845, Verlust 261 428. — Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. 150 000, Darlehn 40 000, Kredit. 222 252, Akzpte 20 849, Avale 900. Sa. M. 1 184 001.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 97 330, Abschreib. 31 784. — Kredit: Waren- u. Fabrikat.-Kto 72 424, Verlust 56 690. Sa. M. 129 115.

Dividenden 1905/06—1912/13: 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Ing. Carl Rheinländer.

Aufsichtsrat: Vors. Rich. Halbach, Bergerhof; Stellv. Aug. Halbach, Paul Schiedmayer-Sulzer, Stuttgart; Ing. Carl Auffermann, Beyenburg; Ing. Otto Hammann, Düsseldorf.

Aktiengesellschaft für Elektrizitäts-Anlagen in Berlin,

W. Königin-Augusta-Str. 10/11.

Gegründet: 16./6. 1897; eingetr. 25./6. 1897. Sitz bis 1904 in Cöln. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Ausnutzung der Elektrizität in jeder Form. Die Ges. ist insbesondere befugt, und zwar für eigene oder fremde Rechnung oder in Gemeinschaft mit Dritten, Unternehmungen, welche diesen Zwecken dienen oder dienen können, zu errichten, zu erwerben, zu betreiben, zu verwerten, solche Unternehmungen zu finanzieren, sich an solchen oder verwandten Unternehmungen in jeder Form zu beteiligen, Aktien, Obligationen und sonstige Titel und Forderungen solcher Unternehmungen zu erwerben, zu beleihen und zu verwerten, Konzessionen, die den vorerwähnten Zwecken dienen und einschlägige Patente und Lizenzen zu erwerben und zu verwerten geeignetenfalls auch Immobilien zu erwerben und zu verwerten, kurz alle Geschäfte zu machen, welche dem Vorstande in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrat zur Erreichung und Förderung der Zwecke der Ges. angemessen erscheinen. Die Ges. darf auf Beschluss des A.-R. Oblig. bis zur Höhe des jeweiligen A.-K. ausgeben.

Die Ges. betrieb bis 1902 ihre Geschäfte in engster Fühlung und auf Grund vertragl. Festsetzung mit der Helios, Elektrizitäts-A.-G. in Cöln. In Ausführung der Beschlüsse der G.-V. v. 4./4. 1902 sind die Beziehungen beider Ges. zu einander gelöst u. hat die Akt.-Ges. für Elektriz.-Anlagen mit Beginn des Geschäftsjahres 1902/1903 die Elektriz.-Werke Bühlau, Kandern, Ottweiler u. Zoppot, sowie die Elektriz.- u. Wasserwerke Ballenstedt, Bergen (Rügen) u. Zossen in eigene Verwalt. genommen, sodann das gegen Helios-Aktien eingetauschte Elektriz.-Werk Reichenbach i. Schl. Zur Zeit sind auf Konto eigener Unternehm. (M. 2 460 970) die Werke in Eisfeld, Bergen auf Rügen, Ottweiler, Reichenbach i. Schl., Lehesten, Sassnitz, Zoppot u. Zossen verbucht. Verkauft wurden inzwischen die Werke Ballenstedt, Kandern u. Bühlau.

Auf dem Effektenkto (M. 4 600 712) waren Ende Juni 1913 verbucht der Besitz der Ges. an Aktien der Electra Maatschappij voor Electriche Stations, Amsterdam, seit 1913 in Liquidation (fl. 204 300) (1908—1912: 5, 5, 10, 12, 15% Div.), M. 1 000 000 des Werkes Zell (Div. 1906/07—1912/13: 3, 3¹/₂, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4¹/₂ %), M. 500 000 Aktien des Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserwerks A.-G. in Konitz (Div. 1906/1907—1912/13: 3, 2, 3, 3, 4¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂ %). Anfang 1910 wurden aus dem Besitz des Helios, Elektrizitäts-Akt.-Ges. in Liq. erworben: Sämtl. M. 1 250 000 Aktien (zu 110%) des Elektrizitätswerkes u. Strassenbahn-A.-G. Landsberg a. W. (letzte Div. 5³/₄, 7¹/₂, 9, 9¹/₂ %), sämtl. M. 1 000 000 Aktien (zu 110%) des Elektrizitätswerkes u. Strassenbahn Stralsund A.-G. (letzte Div. 5¹/₂, 7¹/₂, 9¹/₂, 12%), M. 1 200 000 Aktien (zu 80%) der Elektrizitätswerke Thorn A.-G. (letzte Div. 4, 3, 4, 6, 6%), M. 175 000 Geschäftsanteil (für M. 175 000) des Elektrizitätswerkes Eiserfeld G. m. b. H. (letzte Div. 4, 1, 4, 4, 4%), M. 200 000 Aktien der Überlandzentrale Stralsund (1911/12 u. 1912/13 je 4% Bauzinsen); 1909/10 gründete die Ges. die Saale-Elektrizitätswerk-Ges. m. b. H. in Saalfeld,